

**Billigkeitsleistungen zur Milderung coronabedingter Härten für Musik-  
und Sprechtheaterverlage im Rahmen des Programms NEUSTART  
KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien  
- ANTRAG -**

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antrag an: [Neustart-Kultur-Billigkeit@bva.bund.de](mailto:Neustart-Kultur-Billigkeit@bva.bund.de).  
Sollte der Platz in den vorgegeben Textfeldern nicht ausreichen, legen Sie bitte den vollständigen Text (unter Angabe der Nummer und des Textfeld-Titels) als Anlage bei.

Anträge gelten erst dann als formal ordnungsgemäß gestellt, wenn sämtliche antrags-begründenden Unterlagen zur Prüfung vorliegen.

**1. Angaben zu Antragsteller/in**

**1.1 Allgemeine Angaben und Ansprechpartner**

Aktenzeichen (Wird vom BVA vergeben)	
Name des Verlags	
Rechtsform	
Gründungsdatum	
Registerart	
Registergericht	
Registernummer	
Zuständiges Finanzamt	
Steuernummer bzw. Steuer-ID	
Adresse	
Telefonnummer	
Fax	
E-Mail-Adresse	
Homepage	
Kontaktdaten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	
Geschäftsführung/ vertretungsberechtigte Person	
Ansprechpartner mit E-Mail und Telefonnummer	

## 1.2 Bankverbindung

Name des Kontoinhabers	
IBAN	
BIC	
Bankinstitut	

## 2. Antragstellung

Antragsberechtigt sind klassische Musikverlage (sog. E-Musikverlage) und Sprechtheaterverlage mit Sitz in Deutschland, die im Bereich der E-Musik und/oder im Bereich Sprechtheater gewerblich tätig und angemeldet sind und deren Umsatz aus Tantiemen aus Bühnenaufführungen und Materialmietvergütungen im Zeitraum vom 01. April bis zum 30. November 2020 um mindestens 40 % gegenüber demselben Zeitraum des Jahres 2019 zurückgegangen sind. Ausgeschlossen sind Unternehmen, bei denen mindestens 30 % der Kapitalanteile mittelbar oder unmittelbar von wirtschaftlich Berechtigten gehalten werden, deren Sitz außerhalb von Deutschland liegt.

Umsatzübersicht (ohne MwSt.)		
Kategorie (soweit zutreffend)	Ist-Wert 2019 01.04.2019 – 30.11.2019	Ist-Wert 2020 01.04.2020 – 30.11.2020
Materialvermietung (E-Musikverlage)		
Tantiemen aus Bühnenaufführungen		
<b>Summe</b>		

<b>Mein Umsatz betrug im Zeitraum vom 1. April 2019 bis zum 30. November 2019</b>	
Bis zu 75.000 € <input type="checkbox"/> (Zuwendung i.H.v. 40 % der Bemessungsgrundlage)	Über 75.000 € <input type="checkbox"/> (Zuwendung i.H.v. 30 % der Bemessungsgrundlage)
Ich beantrage für den zuvor genannten Verlag eine finanzielle Hilfe im Rahmen des Programmes NEUSTART KULTUR in Höhe von (in Euro):	
Im Bemessungszeitraum habe ich staatliche oder EU-Beihilfen zum Ausgleich der durch die COVID-19-Pandemie ausgelöste Notlage beantragt/bewilligt/erhalten:	
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (Bitte in der nachfolgenden Tabelle angeben)	
Im Bemessungszeitraum habe ich Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz sowie Versicherungsleistungen beantragt/erhalten:	
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (Bitte in der nachfolgenden Tabelle angeben)	

Folgende staatliche Hilfen des Bundes und der Länder wurden bereits in Anspruch genommen/ beantragt. Falls Sie keine Hilfen in Anspruch genommen haben, tragen Sie bitte „0“ ein.

Hilfe	Betrag	Status	Bemerkung / ausgezahlt am
KfW-Schnellkredite (werden nicht angerechnet)			
Kurzarbeitergeld			
Soforthilfen			
Überbrückungshilfe			
Grundsicherung			
Versicherungsleistungen			
Aktuelle Novemberhilfe 2020			
Sonstige Bundeshilfen (bitte ange- ben)			
Sonstige Länderhilfen (bitte angeben)			
Sonstige EU-Hilfen (bitte angeben)			

### 3. Erklärung des Antragstellers

Ich versichere, dass durch die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Maßnahmen die Wirtschaftlichkeit des Verlages im Bereich Aufführungen wesentlich beeinträchtigt ist und dadurch die Gefahr einer existenzbedrohlichen Notlage bzw. Liquiditätsengpässen besteht.	<input type="checkbox"/>
Ich versichere, dass die in Nr. 2 der Richtlinie benannten Antragsvoraussetzungen sämtlich vorliegen und das Unternehmen am 31.12.2019 unter Berücksichtigung mit kaufmännischer Sorgfalt zu erwartender zukünftiger Einnahmen nicht überschuldet war. Ich nehme zur Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Billigkeitsleistung besteht.	<input type="checkbox"/>
Ich bestätige, dass ich dem Bundesverwaltungsamt (BVA) als Bewilligungsbehörde auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle.	<input type="checkbox"/>
Mir ist bekannt, dass es sich sämtlichen Angaben, Erklärungen und Nachweise im Rahmen der Antragstellung um subventionserhebliche Tatsachen i. S. d. § 264 des Strafgesetzbuches i. V. m. § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl I S. 2037) handelt. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.	<input type="checkbox"/>
Ich bestätige, dass gegen den Verlag keine unbeglichene Rückforderung einer Beihilfe vorliegt und dass diese Beihilfe nicht von der Europäischen Kommission für unzulässig oder unvereinbar mit dem Europäischen Recht erklärt wurde.	<input type="checkbox"/>
Ich stimme der Erhebung und Verarbeitung meiner für die Zuschussgewährung erforderlichen Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (DSGVO) zu.	<input type="checkbox"/>
Einer Überprüfung durch das BVA als Bewilligungsbehörde und den Bundesrechnungshof stimme ich zu. Mir ist bekannt, dass der Verlag verpflichtet ist sicherzustellen, dass dem BVA als Bewilligungsbehörde auf Verlangen die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung an Ort und Stelle ermöglicht wird.	<input type="checkbox"/>
Mir ist bekannt, dass die Billigkeitsleistungen als Betriebseinnahme zu erfassen und zu versteuern sind.	<input type="checkbox"/>
Mir ist bekannt, dass das BVA als Bewilligungsbehörde von Amts wegen die entsprechenden Meldungen an das zuständige Finanzamt vornimmt.	<input type="checkbox"/>
Mir ist bekannt, dass der Verlag die Leistung im Rahmen von NEUSTART KULTUR als Billigkeitsleistung erhält und im Falle einer Überkompensation (Entschädigungs-, Versicherungsleistungen, andere Fördermaßnahmen, weitere öffentliche Förderungen) die erhaltene Billigkeitsleistung ganz oder teilweise zurückzahlen muss.	<input type="checkbox"/>
Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, dem BVA Änderungen im Antrag, insbesondere eine Änderung des Sachstands zu weiteren staatlichen Beihilfen des Bundes und der Länder, unverzüglich mitzuteilen.	<input type="checkbox"/>
Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.	<input type="checkbox"/>
Mir ist bekannt, dass die Billigkeitsleistungen zurückzuzahlen sind, sollte der Geschäftsbetrieb der Antragsberechtigten nicht bis zum 31.12.2021 fortgeführt werden.	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum

Unterschrift des bevollmächtigten Unterzeichners

## Anlagen:

- Vereinsregister- bzw. aktueller Handelsregisterauszug oder vergleichbare Unterlagen z.B. Gewerbeschein
  
- Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag in jeweils aktueller Fassung oder vergleichbare Unterlagen
  
- Nachweis, aus dem hervorgeht, dass der/die Antragstellende mindestens seit 01. Januar 2019 gewerblich als Musikverlag und dabei im Bereich E-Musik und/oder Sprechtheaterverlag tätig ist
  
- Auskunft, ob und in welchem Umfang im Jahr 2020 Leistungen einer Veranstaltungsausfall- oder Betriebsunterbrechungsversicherung in Anspruch genommen wurden
  
- Testat eines/einer Steuerberater\*in oder Wirtschaftsprüfer\*in, dass das Unternehmen des/der Antragstellenden am 31. Dezember 2019 unter Berücksichtigung mit kaufmännischer Sorgfalt zu erwartenden Einnahmen nicht überschuldet war
  
- Nachweis über die jeweils wirtschaftlich Berechtigten gem. Nr. 2.1 der Richtlinie soweit die mittelbare oder unmittelbare Beteiligung größer/gleich 30% der Kapitalbeteiligung beträgt
  
- Umsatzübersicht im Zeitraum vom 01.04.2020 bis zum 30.11.2020 im Vergleich zum Vorjahr in Bezug auf die Einnahmen aus Materialvergütungen sowie Tantiemen aus Bühnenaufführungen durch Vorlage eines Testats eines/einer Steuerberater\*in oder Wirtschaftsprüfer\*in